



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Norbert Zipperer wird zum Ehrenpräsidenten gewählt.

Wichtigster Punkt bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V. im Bebenhäuser Klosterhof war die Neuwahl eines Präsidenten, nachdem Norbert Zipperer aus gesundheitlichen Gründen zurück getreten war. Zuvor hatte Daniel Töpfer der als „Vize“ die Versammlung leitete für den Bericht des Präsidenten einiges zu berichten. Die Mitgliederzahl konnte zwar um ein Mitglied auf 43 gesteigert werden doch insgesamt gesehen scheint sich eine Tendenz nach unten abzuzeichnen. Sportlich gesehen lief die vergangene Saison fast rund. Zwar konnte die SGS 2 den Klassenerhalt in der Kreisklasse sportlich nicht realisieren hatte aber dafür auch nicht das entsprechende Spielmaterial. Besser lief es für die „Unabsteigbaren“! Einmal mehr konnte sich die SGS 1 am letzten Spieltag noch den Klassenerhalt in der Landesliga sichern. Trotz großer personeller Probleme schaffte die SGS 3 den Klassenerhalt in der A-Klasse. Erfolgreich lief auch eine Schachaktion am Bronntor die auf jeden Fall wiederholt werden soll. Die anstehende Neuwahl des Präsidenten würde auch mit einer Umstrukturierung innerhalb des Vorstandes verbunden sein, da man den scheidenden Präsidenten Norbert Zipperer nicht eins zu eins ersetzen könnte.

Danach präsentierte er auch seinen Bericht als Vizepräsident und sportlicher Leiter. Vereinsmeister wurde Dr. Christoph Lingenfelder der sich bis zur letzten Runde einen spannenden Zweikampf mit Wolfgang Abel lieferte. Auf dem dritten Platz landete Daniel Töpfer. Dafür hielt sich Wolfgang Abel im Vereinspokalfinale an Dr. Christoph Lingenfelder schadlos. Auch den Vereinsblitzmeistertitel konnte er sich sichern. Den Frühjahrsblitz gewann Flamur Azemi vom Schachverein Herrenberg und den Wichtelblitz Bernhard Koppenhöfer aus Tübingen. Ein riesiger Erfolg wurde das 1. Dr. Günter Tobien Gedächtnisturnier. Ein Großmeister, zwei internationale Meister und fünf FIDE-Meister sorgten für einen DWZ Schnitt über 2200 in den Top Ten und das Teilnehmerfeld insgesamt brachte auch noch einen beachtliche DWZ Schnitt von 1878. Sieger wurde letztlich der IM Ilja Schneider. Über eine positive Entwicklung der Kasse konnte Schatzmeister Fritz Eitelbuß berichten.

Mit Julian Hamm verfügt die SGS derzeit über einen Jugendlichen der auch schon beachtliche Ergebnisse in seinem ersten Jahr Zugehörigkeit erzielen konnte und die laufenden zwei Schach AG's geben Hoffnung für die Zukunft. Gab Jugendleiter Dr. Christoph Lingenfelder zum Besten. Nach der Aussprache zu den Berichten erfolgte die einstimmige Entlastung des Präsidiums und des Ausschusses durch Ehrenmitglied

Erich Jauernig. Danach wurden traditionell von jeder Mannschaft die Mannschaftsführer und die Spieler mit einem Präsent bedacht die die meisten Spiele gemacht und die meisten Punkte erzielt hatten. Ebenso wurde auch die Arbeit des Klosterhofteams gewürdigt. Für das Amt des Präsidenten hatte sich Arndt Brausewetter zur Verfügung gestellt der noch vor seiner Wahl - die ebenfalls einstimmig von Statten ging – auf die großen Verdienste seines Vorgängers hinwies der 23 Jahre lang erfolgreich das Geschehen der Gesellschaft leitete. Josef Wöll – langjähriger Kreisvorstand und Ehrenmitglied der SGS - stellte für Präsidium und Ausschuss den Antrag Norbert Zipperer zum Ehrenpräsidenten zum Ernennen. Nach seiner Laudatio folgte die Versammlung einstimmig diesem Antrag. Unter Verschiedenes waren die wesentlichen Punkte die Generationenwerkstatt im Klosterhof, 30 Jahre SGS in 2012 und der vielleicht doch noch mögliche Klassenerhalt der SGS 2, nachdem die zum Aufstieg berechtigten Mannschaften der A-Klasse auf diesen bisher verzichtet haben.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Dr. Cristoph Lingenfelder fast Kreisblitzeinzelmeister

Mit fünf Akteuren war die Schachgesellschaft Schönbuch bei der Kreisblitzeinzelmeisterschaft in Ofterdingen wieder stark vertreten. Es entwickelten sich spannende und hochkarätige Blitzpartien. Dabei war Dr. Christoph Lingenfelder von der Schachgesellschaft Schönbuch sogar kurz vor dem Gewinn dieses Blitzturniers. Doch leider reichte ihm der Sieg gegen den späteren Kreisblitzmeister Martin Schmidt von den Königskindern Hohentübingen nicht, da er gegen den Steinlacher Martin Hoffmann den entscheidenden Punkt verlor. Mit letztlich 11 Punkten aus 13 Partien reichte es, nur einen halben Punkt hinter dem Sieger, zu einem dennoch hervorragenden zweiten Platz. Und auch die anderen Spieler der SGS zeigten gute Leistungen. So kam Wolfgang Kramer mit 10 Punkten auf Rang drei und Daniel Töpfer mit einem Zähler weniger auf Platz vier. Das gute Ergebnis der Schachgesellschaft rundeten Routinier Josef Wöll auf Platz acht und Nachwuchstalent Julian Hamm auf Platz 13 vollends ab.